



Presseinformation

Vorwerk SE & Co. KG

Raumental 38

42289 Wuppertal

Telefon: +49 202 564 1247

www.vorwerk-group.com

Neue Perspektive für den historischen Vorwerk Standort am Mühlenweg Stadt Wuppertal plant Kauf des Grundstücks und weitere Entwicklung des Areals für eine gemeinwohlorientierte Nutzung

Wuppertal, 25. September 2026 – Der historische Vorwerk Standort am Mühlenweg in Wuppertal-Barmen erhält eine neue Perspektive: Die Stadt Wuppertal wird vorbehaltlich der endgültigen Entscheidung in der kommenden Ratssitzung das Grundstück erwerben und die weitere Planung und Entwicklung übernehmen. Aufgrund der besonderen Bedeutung des Areals für die Unternehmensgeschichte hat Vorwerk verschiedene Optionen sorgfältig geprüft und freut sich, mit der nun angedachten gemeinwohlorientierten Nutzung eine langfristig sinnvolle Perspektive für den Standort gefunden zu haben. Der Abschluss des Verkaufs ist noch für das Jahr 2026 vorgesehen.

Gleichzeitig bleibt Wuppertal für Vorwerk von zentraler Bedeutung: Mit der neuen Firmenzentrale im Raumental und den kontinuierlichen Investitionen in die Vorwerk Elektrowerke in Laaken unterstreicht das Wuppertaler Familienunternehmen sein langfristiges Bekenntnis zur Stadt.

Gemeinwohlorientierte Nutzung als ideale Lösung für einen historischen Standort

Die enge Verbindung zwischen Vorwerk und Wuppertal reicht bis zu den Anfängen des Unternehmens zurück: Am Mühlenweg nahm Vorwerk 1883 als Barmer Teppichfabrik seinen Anfang. Über viele Jahrzehnte war das Areal Verwaltungs- und Produktionsstandort des Unternehmens. Die industrielle Fertigung wurde im Laufe der Zeit sukzessive an andere Vorwerk Standorte verlagert. Bereits Anfang der 1970er-Jahre wurden die früheren Produktionsgebäude zurückgebaut; seit mehr als 50 Jahren wird das Gelände nicht mehr industriell genutzt.

Zuletzt befand sich am Mühlenweg das 1955 errichtete Verwaltungsgebäude. Nach fast 70 Jahren Nutzung war es technisch und funktional am Ende seines Lebenszyklus und wurde inzwischen zurückgebaut. Mit dem angedachten Verkauf geht es dem Unternehmen nicht allein um die wirtschaftliche Verwertung des Grundstücks, sondern auch darum, eine langfristig sinnvolle Lösung für einen Ort zu finden, der mehr als 140 Jahre eng mit der eigenen Geschichte verbunden war.



„Der Mühlenweg ist für Vorwerk weit mehr als ein Grundstück. Hier liegen wichtige Wurzeln unseres Unternehmens. Deshalb war es uns wichtig, gemeinsam mit der Unternehmerfamilie eine Lösung zu finden, die der besonderen Bedeutung dieses Ortes gerecht wird“, sagt Dr. Thomas Stoffmehl, CEO der Vorwerk Gruppe. „Dass sich nun in den Gesprächen mit der Stadt die Möglichkeit einer gemeinwohlorientierten Nutzung wie zum Beispiel dem Bau einer Schule eröffnet, ist aus unserer Sicht eine sehr gute Perspektive für den Mühlenweg und für Wuppertal.“

Stadt Wuppertal übernimmt weitere Entwicklung des Areals

Die Stadt Wuppertal plant nunmehr – vorbehaltlich der endgültigen Ratsentscheidung – das Grundstück am Mühlenweg für 4,8 Millionen Euro von Vorwerk zu erwerben. Die konkrete Planung und Ausgestaltung der künftigen Nutzung liegt bei der Stadt und den zuständigen politischen Gremien.

Mit dem abgeschlossenen Rückbau des ehemaligen Verwaltungsgebäudes steht das zentral in Barmen gelegene Areal unmittelbar für eine neue Entwicklung zur Verfügung. Für das Grundstück besteht Baurecht für rund 27.000 Quadratmeter oberirdische Bruttogrundfläche. Damit verfügt das Areal über Voraussetzungen, die eine zeitnahe weitere Entwicklung ermöglichen.

ÜBER VORWERK

Vorwerk ist das Direktvertriebsunternehmen Nummer 1 in Europa und weltweit führend im Direktvertrieb hochwertiger Haushaltsgeräte. Das international agierende Familienunternehmen wurde 1883 in Wuppertal (Deutschland) gegründet. Was Vorwerk seit jeher auszeichnet: die Nähe zu Menschen, der Anspruch an außergewöhnliche Qualität und die Überzeugung, dass gute Produkte erst dann wirklich stark werden, wenn man sie erlebt. Das Kerngeschäft von Vorwerk sind die Produktion und der Vertrieb hochwertiger Haushaltsprodukte rund um die Ökosysteme Thermomix® und Kobold, die innovativen Produkte mit persönlicher Beratung und einer starken Community verbinden. Vorwerk sucht stets den direkten Kontakt zu seinen Kundinnen und Kunden. Dabei stehen die Beraterinnen und Berater im Mittelpunkt der Aktivitäten und dienen als zentrale Anlaufstelle. Verantwortungsvolles Denken und gesellschaftliches Engagement sind fest im Selbstverständnis des Unternehmens verankert – von langlebigen und reparierbaren Produkten bis zur Unterstützung sozialer, kultureller und bildungsbezogener Projekte. Zur Vorwerk Familie gehört außerdem die akf-Gruppe, die als Finanzierungspartner des deutschen Mittelstands mit hoher Branchenexpertise passgenaue Lösungen für ihre Kundinnen und Kunden entwickelt. Vorwerk erwirtschaftet einen Konzernumsatz von 3,6 Milliarden Euro (2025) und ist in rund 60 Ländern aktiv.



MEDIENKONTAKT

Vorwerk SE & Co. KG
Michael Weber
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 202 564 1247
E-Mail: presse@vorwerk.de

Veröffentlichung honorarfrei – Beleg erbeten